

KONZERT-
DIREKTION „EGIS“ A.-G. GUTMANN—
„SYMPHONIA“
III., LOTHRINGERSTRASSE 20 (Konzerthaus). Tel. 77-1-79, 79 4-80
Kassa: I, KÄRNTNERRING 3 — MAHLERSTRASSE 4 (10-1 und 3-5 Uhr). Telefon 72-0-54.

KLEINER KONZERTHAUS-SAAL
Dienstag, den 2. Dezember 1924

KLAVIER-ABEND
HEINZ JOLLES

PROGRAMM:

1. Schubert Sonate B-dur.
Molto moderato.
Andante sostenuto.
Scherzo. Allegro vivace con delicatezza.
Allegro ma non troppo.
2. Skrjabin Poème op. 32, Nr. 1.
Prokofieff... .. Sonate op. 28 (nach alten Heften).

P A U S E.

3. Schumann... .. Davidsbündlertänze op. 6.
Lebhaft — Innig — Etwas hahn-
büchen — Ungeduldig — Einfach
Sehr rasch und in sich hinein — Nicht
schnell. Mit äußerst starker Empfindung
— Frisch.
Hierauf schloß Florestan und es
zuckte ihm schmerzlich um die Lippen.
Balladenmäßig. Sehr rasch — Ein-
fach — Wild und lustig — Zart und
singend — Frisch — Mit gutem Humor
— Wie aus der Ferne — Coda.
Ganz zum Überfluß meinte Eusebius
noch Folgendes; dabei sprach aber
viel Seligkeit aus seinen Augen.

Konzertflügel: Bechstein.

Wiener Vertretung: Klavierhaus Thomas Schabel.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 3000 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hüte abzunehmen.

Stern & Steiner.